



Löwenritter „zue Insprugg“

Wir sind ein **Kulturverein** mit dem Sitz in Innsbruck. Es gibt rund 60 ähnlich geartete Vereine in Österreich und Deutschland. Gepflegt und nachempfunden wird das Brauchtum des Mittelalters, aber auch die Geschichte und Kultur unserer Heimat.

Was machen wir?

Wir treffen uns einmal monatlich zum Vereinsabend (**Kapitel**). Wir bedienen uns auch einer eigenen Sprache (Anrede in der dritten Person). Der Vereinsabend läuft nach einem bestimmten Zeremonium ab, in einem ernsten und einem heiteren Teil, wo jeweils Vorträge und Musikstücke zu Gehör gebracht werden.

Wie ist die Mitgliederstruktur?

Im Ritterbund herrscht eine strenge Hierarchie. Der unterste Stand, mit welchem man als neues Mitglied beginnt, ist der **Pilgrim**. Es folgt der **Knappe** und nach ca. 2 Jahren wird man zum **Ritter** geschlagen

Der Obmann im Verein, welcher mit der übrigen Vereinsleitung alle drei Jahre in der Jahreshauptversammlung von allen Mitgliedern gewählt wird, heißt **Großmeister**, der Stellvertreter **Großkomtur**, der Schriftführer heißt Kanzler und der Kassier **Schatzmeister**.

Wie kann ich Mitglied werden?

Man wird durch ein Vereinsmitglied eingeführt und besucht zunächst als Gast unverbindlich mehrere Kapitelabende. Bei Gefallen kann man einen Antrag um Aufnahme in den Verein

stellen, über welchen alle Mitglieder dann abstimmen . Die Rechte und Pflichten jedes Mitgliedes sind in den Statuten, die internen Vereinsgepflogenheiten in der Burgordnung geregelt, welche jedem Mitglied beim Eintritt ausgehändigt werden.

Was erwarten wir von Ihnen? Einen **charakterfesten** Menschen, der einen Hang zur Romantik verspürt, sich in einer Gemeinschaft wohlfühlt und sich in diese einfügt, und gewillt ist, Freundschaft und Hilfsbereitschaft anderen gegenüber auszuüben. Der **Beitritt** in den Verein ist **ab dem 18. Lebensjahr** möglich, der soziale Stand, die private politische Gesinnung oder die Religionszugehörigkeit ist dabei ohne Bedeutung.

Was wollen wir nicht? Wir legen Wert auf die Tatsache, dass wir keine Karnevals- oder Faschingsgilde sind, ebenso kein Geheimbund oder eine religiöse Sekte, noch ein politisch orientierter Verein. Bei unseren **Vereinsabenden** ist es daher verpönt, Tagespolitik zu betreiben oder konfessionelle Diskussionen zu führen.

Wer also etwas Romantik im Herzen hat, Anschluss an freundschaftliche Geselligkeit sucht, Humor hat, geistige Entspannung und Erbauung sucht, sich gerne der Pflege der freien Rede, der Dichtkunst und der Musik hingibt, der ist in unseren Reihen gerne gesehen und willkommen.